

# **STUDIERENDEN-ENDBERICHT 2011 /2012**

**Gastuniversität: Universidad de Valencia**

**Aufenthaltsdauer: von 06.09.2011 bis 27.01.2012**

**Studentin studiert Sozialwirtschaft**

## **1. Stadt, Land und Leute**

Valencia ist die drittgrößte Stadt Spaniens mit ca. 800.000 Einwohnern. Es ist eine sehr lebendige Stadt geprägt von den unzähligen Studenten, ihrem reichen Kulturprogramm, ihren vielen grünen Parkanlagen und Stränden sowie der klimatisch angenehmen Lage. Valencia ist eine multikulturelle Stadt. Es gibt viele Einwanderer aus Südamerika und Afrika die ihre eigene Kultur einfließen lassen. Diesen Einfluss spürt man in einigen Vierteln sehr. Dort werden eigene Restaurants und Geschäfte geführt. Durch die Stadt erstreckt sich die Turia (altes trockengelegtes Flussbett), die heute die Lebensader der Stadt ist und umfangreiches Freizeitangebot bietet. Der Hafen und der breite Stadtstrand sind beliebte Erholungsorte. Die Leute sind sehr offen, schnell wird man in ein Gespräch verwickelt. Für Smalltalk sind sie immer zu haben egal ob im Bus, an der Uni oder im Supermarkt.

Valencia ist die Hauptstadt der Comunidad de Valencia, welche sich in die drei Provinzen Valencia, Castellón und Alicante unterteilt. In Valencia gibt es zwei offizielle Sprachen, Castellano (Spanisch) und Valenciano. Valenciano wird eher in der ländlichen Gegend rund um Valencia gesprochen, in der Stadt sprechen fast alle nur Castellano. In der Uni werden alle Kurse in beiden Sprachen angeboten. Heute befindet sich im alten Flussbett ein Park und die „Ciudad de las Artes y Ciencias“, welche durch ihre großartige Architektur beeindruckt. Generell gibt es sehr viele Parkanlagen und Grünflächen, wodurch Valencia gegenüber anderen Städten sehr aufgewertet ist. Weiters ist die Altstadt sehr beeindruckend, es gibt sehr viele alte Bauten, die größtenteils ordentlich renoviert sind.

## **2. Soziale Integration**

Da es in Valencia sehr viele Erasmus Studenten gibt ist es zwar einfach Leute aus aller Welt kennenzulernen, aber eher schwierig spanische Freunde an der Uni zu finden. Die Valencianer sind immer sehr zuvorkommend und nett, auch wenn man die Sprache nicht perfekt beherrscht. Im Lift, beim Einkaufen usw. kommt es oft zu Small Talk.

## **3. Unterkunft**

Vor meiner Ankunft in Valencia habe ich schon einige Seiten mit Wohnungsanzeigen im Internet durchgeschaut wie z.B. [www.loquo.es](http://www.loquo.es) oder [www.erasmus-valencia.com](http://www.erasmus-valencia.com). Ich habe meine Wohnung aber schlussendlich durch eine Freundin gefunden, die vor mir ihr Auslandssemester in Valencia gemacht hat.

Die Studentenheime hier sind allerdings meiner Meinung nach nicht zu empfehlen. Die Residencia Damia Bonet dagegen ist ganz neu und schön, leider aber sehr teuer. Ein Einzelzimmer mit eigenem Bad und Küche kostet pro Monat über 500 Euro, ein Zweibettzimmer ca. 350 Euro. Weiters hat man in einer WG den Vorteil, mit Spaniern zusammenleben zu können und dadurch die Sprache besser zu lernen. Die WG Suche ist sehr leicht, es hängen Unmengen von Zetteln mit Wohnungsanzeigen rund um die Uni. Wichtig ist, dass man sich früh ein Handy besorgt, um Termine auszumachen und dann auch für die Vermieter erreichbar zu sein.

#### 4. Kosten

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

<b>Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):</b>	560€
davon Unterbringung: (WG mit 4 Zimmer inkl. Wasser, Strom und Internet)	250€pro Monat
davon Verpflegung:	200€pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort: Monatskarte für alle öffentliche Verkehrsmittel	40€pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	20€pro Monat
davon erforderliche Auslandsranken-/Unfallversicherung:	0€pro Monat
davon Sonstiges: Freizeit	50€pro Monat
<b>Nicht monatlich anfallende Kosten:</b>	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	200€
Visum:	0€
Einschreibegebühr(en):	0€

Kosten für die **Unterkunft** kann sehr verschieden sein, je nach Wohnkomfort. Bei einer Wohnung hängt es von der Einrichtung, Garten oder Terrasse und auch des Stadtteiles ab. Im Durchschnitt sollte man in einem WG- Zimmer 200-250€inkl. der Nebenkosten einplanen.

**Lebensmittel** in den Supermärkten sind günstiger als in Österreich, vor allem in den Supermärkten wie Mercadona oder Lidl. Es ist aber empfehlenswert Obst und Gemüse in den „Fruterías“ oder am „Mercado Central“ zu kaufen, da sind sie erheblich billiger und schmecken um Welten besser.

**Mobilität:** Valencia hat ein sehr gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz. Es gibt 6 Straßen- und U-bahnlinsen und viele Busverbindungen. Das Ticketsystem ist sehr modern aber etwas eigenartig kompliziert. Es gibt Einzeltickets, 10erKarten und Monat Tickets. Man erhält diese an Automaten der Haltestellen oder in den „Estancos“ (wie Trafik). Dort kann man diese Karten dann auch immer wieder aufladen. Empfehlenswert ist es sich gleich in den ersten Tagen im Institut Valencia de la Joventut die Carnet Joven zu besorgen (8€) mit der man Verbilligungen im Freizeitbereich bekommt und die Möglichkeit hat eine Monatskarte für alle öffentliche Verkehrsmittel um 30€ zu beantragen. Mit der Carnet Joven kann man dann am Schalter der U-bahn -Stationen die Monatskarte beantragen( Bearbeitung dauert etwa 2 Wochen). Das ist anfangs etwas aufwändig, aber dann doch die billigste und angenehmste Variante mobil zu sein

Die Stadt lädt natürlich auch zum Radfahren ein, das ist wohl die günstigste Variante. Da kann man auf dem sonntäglichen Schwarzmarkt (beim Stadion Mestalla) 4 Uhr in der Früh ein gutes Schnäppchen machen (30-50€)Aber so ein Rad ist auch sehr beliebtes Diebesgut. Wenn es gestohlen wurde findet man es dann am nächsten Sonntag auf besagtem Markt wieder. ;)

Zu den **Kosten an der Uni** ist zu sagen, dass die Skripten zu den Kursen werden in den Repros (Kopierstelle an der Uni) angeboten, Kosten hierfür sind vergleichbar mit denen in Österreich. Die zusätzlichen Downloads zum Kurs von den Professoren sowie eigene Arbeiten kann man hier auch ausdrucken lassen (4cent pro Ausdruck).

## **5. Sonstiges (Visum, Versicherung etc.)**

Visum benötigt man in Spanien keines, ich habe auch keine zusätzliche Versicherung abgeschlossen. Ich war einmal beim Zahnarzt und musste mir einen Weisheitszahn ziehen lassen (Kosten: 150 €). Die Zahnärzte sind alle privat, also muss man sie selbst zahlen.

## **6. Beschreibung der Gastuniversität**

Die Universidad de Valencia unterteilt sich in 3 Campus: Tarongers (Jus, Wirtschaft), Blasco Ibáñez (Medizin, Psychologie, Philologie) und Burjassot (Naturwissenschaften). Der Campus Tarongers ist klein und sehr übersichtlich. Er besteht aus den zwei Fakultätsgebäuden, zwei Gebäude in denen die Kurse abgehalten werden, der Bibliothek und einer Sportanlage, an der man unterschiedliche Sportkurse besuchen kann. Die meisten Kurse finden zweimal wöchentlich statt und kosten pro Semester 30 Euro.

## **7. Anmelde- und Einschreibformalitäten**

Bevor die Kurse beginnen muss man sich als erstes in die „Oficina de Relaciones Internacionales“ im Hauptgebäude der Uni am Campus Blasco Ibáñez melden. Dafür sollte man sich vorher einen Termin ausmachen. Man bekommt dort erste Infos und auch den vorläufigen Studentenausweis. Danach muss man in das Büro der „Relaciones Internacionales“ an der „Facultad de Economía“, also am Campus Tarongers. Einen Tag vor Unibeginn war eine Informationsveranstaltung für alle Studenten, wo man den Termin für die Kurseinschreibung bekam. Der Termin für die Kurseinschreibung war in den darauffolgenden zwei Wochen. In den ersten zwei Wochen kann man sich also alle Kurse ansehen, bevor man sich einschreibt. Bei der Kurseinschreibung bekommt man auch seine Zugangsdaten für Aula Virtual, wo man alle Unterlagen zu den Kursen findet.

## **8. Studienjahreinteilung**

Orientierung: 15.9.- 22.9.

Vorbereitender Sprachkurs: 1.9.- 21.9.

Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term: 15.9.- 27.1.

Beginn/Ende LV-Zeit 2. Semester/Term: 31.1.-10.6.

Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten:

Nachklausuren 1. Sem.:13.6.- 24.6.,

Nachklausuren 2. Sem.: 1.9.- 9.9.

Ferien: Weihnachten 24.12.-9.1.

Ostern 21.4.-2.5.

## 9. Einführungswoche bzw. –veranstaltungen

Es gibt eine Einführungsveranstaltung bevor die Kurse beginnen für alle Studenten der „Facultad de Economía“ und nach den ersten Wochen findet noch eine Veranstaltung für alle Studenten des Campus Tarongers statt, wo man nützliche Tipps über die Uni, die Stadt, das Gesundheitssystem usw. bekommt.

## 10. Kursangebot und besuchte Kurse

Das Kursangebot ist sehr umfangreich (Tourismus, Finanzwirtschaft, Marketing, Strategisches Management,...) und es werden auch einige Kurse auf Englisch angeboten. Ich habe folgende Kurse besucht:

### Anrechnung für das Fach Kaufverhalten:

- **Estrategia de Marketing (4,5 ECTS):**

Der Kurs ist sehr zu empfehlen. Er ist wieder aus Theorie und Praktika zusammengesetzt, wobei man die Praktika nur 1 Stunde pro Woche hat. Der Kursinhalt ist sehr interessant und auch leicht zu verstehen. In den Praktika ist Anwesenheitspflicht und man muss jede Woche eine Hausübung machen, über die man dann in der nächsten Praktika spricht. Benötigt werden Anwesenheit im Praktika, die Hausübungen (zum Teil muss man sie abgeben) und die Endklausur, die aus praktischem und theoretischem Teil besteht.

### Anrechnung für den Schwerpunkt Marketing und Internationales Marketing:

- **Comportamiento del Consumidor (6 ECTS):**

In diesem Kurs geht es grundsätzlich um das Kaufverhalten der Konsumenten, der Marktforschung und der Analyse eines Marktes, um das entsprechende Marketing für ein Produkt zu entwerfen. Im praktischen Teil dieser Vorlesung musste im Team ein neues Produkt entwickelt und einen Marketingplan dazu entworfen werden, wo das Kaufverhalten der Konsumenten dieses Produktes eine wesentliche Rolle spielt.

- **Fundamentos de Marketing Internacional (6 ECTS):**

In diesem Kurs geht es vor allem um den Marketingmix im internationalen Marketing. Dieser Kurs besteht, wie alle Kurse hier, aus Praktika und Theorie. In der Theorie hat man eine normale Vorlesung über die verschiedenen Strategien im Bereich des Marketing – bei den Praktika besteht Anwesenheitspflicht und man muss jede Stunde eine Aufgabenstellung in einer Gruppe bearbeiten und präsentieren. Weiters wird neben kleineren Projekten und Präsentationen jedes Semester ein größeres Projekt in Gruppen durchgeführt. Dieses Semester ging es darum in Gruppen je eine Marketingstrategie für ein Produkt in einem bestimmten Land zu konzipieren. Dafür führten wir zuerst eine Marktanalyse der Länder durch, wo wir das Produkt verkaufen möchten. Die Prüfung bestand aus offenen Fragen.

- **Estrategia y Política de Productos y Precios (6 ECTS):**

In diesem Kurs geht es vor allem um Strategisches Marketing. Im praktischen Teil dieses Kurses musste ein Semesterprojekt erarbeitet werden. Dieses Projekt bestand darin, sich ein Produkt zu suchen und die unterschiedlichen Marketingstrategien/ Marketingmix der verschiedenen Anbieter/Unternehmen zu analysieren, zu vergleichen und danach die beste Marketingstrategie auszuwählen. Am Ende des Semesters wurden die Ergebnisse in einer Präsentation vorgestellt. Diese Arbeit sollte uns einen Einblick in die reale

Arbeitswelt ermöglichen. Die Prüfung am Ende des Semesters bestand aus einem Multiple - Choice Teil mit Fragen zu den Theoriestunden und einem Rechenbeispiel zu den im Kurs besprochenen Preisstrategien. Dieser Kurs ist sehr anspruchsvoll und nur für Studenten mit guten Spanischkenntnissen zu empfehlen.

### **Anrechnung für den Kurs Arbeitssoziologie:**

- ***Sociologia del trabajo (6 ECTS):***

Der Kurs unterteilt sich in 1,5 Stunden Theorie und 1,5 Stunden Praktika pro Woche und wurde auf Spanisch abgehalten. In diesem Kurs haben wir Themen, wie „Was ist Arbeit?“, internationale Arbeitsteilung, technische Arbeitsteilung, Revolutionen, Finanzkrise, Arbeitslosigkeit, etc. behandelt. In den Praktika mussten wir jeweils in 2-3 er Gruppen 2 Präsentationen zu den jeweiligen Themenbereichen vorbereiten und präsentieren. Ich kann den Kurs sehr empfehlen, da er interessant ist und man sehr viel lernt. Benotet werden die Arbeiten von den Praktika und eine Schlussklausur über Theorie und Praktika.

### **Anrechnung für das Modul politische Institutionen und Systeme:**

- ***Cultura política y comportamiento electoral (6 ECTS):***

Die Unterrichtsprache in diesem Kurs war ebenfalls Spanisch und in den Praktika mussten wir Gruppenweise je zu einem Thema eine Präsentation halten. In diesem Kurs wurden Themen, wie politische Führungssysteme und Führungsstile, Kulturpolitik, Materialismus, Postmaterialismus, etc. ausführlich besprochen und diskutiert. Benotet wurden die Präsentation und eine zu dem gleichen Thema verfasste Seminararbeit.

## **11. Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester**

Die meisten Kurse haben entweder 4,5 oder 6 ECTS. In den Kursen mit 4,5 ECTS hat man 1 Stunde pro Woche Praktika und 1,5 Stunden Theorie, in denen mit 6 ECTS hat man sowohl in Theorie als auch in Praktika 1,5 Stunden pro Woche.

## **12. Benotungssystem**

Das Benotungssystem geht von 0-10, wobei 10 das höchste ist. Ab 5 hat man den Kurs bestanden.

## **13. Akademische Beratung / Betreuung**

Man kann sich sowohl im Erasmusbüro der Fakultät beraten lassen, als auch von Professoren in den Sprechstunden oder via E-Mail. Die Professoren sind immer alle sehr zuvorkommend.

## **14. Resümee**

Mir gefällt es sehr gut hier in Valencia, die Stadt ist sehr schön und die Leute immer freundlich. Ich bin sehr froh, dass ich mich dazu entschlossen habe, mein Auslandsjahr in Valencia zu machen. Dieses Semester hat sich voll und ganz ausgezahlt! Wenn ich es nochmal machen würde, würde ich es genauso machen! ☺ Ich kann jedem empfehlen ein Austauschjahr/-semester zu machen, weil man dabei sehr viele neue Erfahrungen macht, neue

Leute kennenlernt und es eine gute Chance ist, um einmal länger in einem anderen Land zu leben und dessen Kultur kennenzulernen.

### 15. Tipps und was man sonst noch wissen sollte

- **Sprachkurs:** Ich empfehle es sehr, einen Sprachkurs zu machen, da man so gleich zu Beginn einige Leute kennen lernt. Außerdem ist man so schon ein paar Wochen bevor die Uni anfängt in Valencia, wodurch man Zeit hat, sich eine WG zu suchen und die Stadt kennenzulernen. Ich kenne einige Leute, die ihren Sprachkurs am Centro de Idiomas gemacht haben und davon sehr begeistert sind.
- **Handy:** Ich hatte ein Wertkartenhandy von Yoigo, was für mich der günstigste Anbieter war. Bei Yoigo gibt es auch spezielle Angebote für Erasmus Studenten.
- **Fahrrad:** Es gibt in Valencia „Valenbici“. Man zahlt für ein Jahr 18 Euro und kann sich dann jederzeit Fahrräder ausborgen. Stationen dafür gibt es ca. alle 200 Meter. Bis zu einer halben Stunde ist es gratis und von einer halben bis einer Stunde kostet es 50 Cent. Für mich war „Valenbici“ sehr praktisch, da ich nur ab und zu mit dem Fahrrad zum Meer oder in die Stadt gefahren bin und es eigentlich nie länger als eine halbe Stunde gebraucht habe.

Viel Spaß bei eurem eigenen Auslandssemester in Valencia! ☺